

Magie und ihre Folgen

Von Kisumy

Kapitel 8: Das erste Sigel

Das erste Sigel

Yami sah Ra noch eine weile nach ob wohl er schon längst seinen blicken verschwunden. Er dachte an das Monster das ihn versucht zu entführen und die kämpfte die Ra für ihn austragen musst. Es machte ihn angst zu wissen das er immer noch hinter ihn her war. Warum konnten die Leute ihn nicht in ruhe lassen. Was hat er denn nur an sich? "Was los Yami, Ra ist doch schon längst fort?" Yami dreht sich zu Seto um der auf ihn zu kam. "Musst du mich so erschrecken?" Seto lächlte Yami an. "Yugi ist gerade am Bett von Suka eingeschlafen und da du solange hier rumstand dachte ich schau mal nach dir. Also was los?" Yami sah Seto nicht an. "Nichts lass uns zu Yugi gehen." Als er an Seto vorbei laufen wollte hielt er ihn am Kraken fest. "Wenn du so da rein wird Yugi druchdrehen also raus mit der Sprache." Atemu schloss die Augen. "Ich anscheinde mal wieder mistgebaut und meine Fähigkeiten unterschätzt. Dann ist da noch dieses Monster was Suka fast umgebracht hat." Seto nahm Yami in den Arm. "Du hast angst und das ist verständlich. Das letzte mal als der Typ hinter dir her war war schon der reinste Horror." Yami riss die Augen auf. "Du weißt davon?" "Ja auch das du 7 Tage in seiner gewalt warst und das Ra wohl noch rechtzeitig kam um dich zu retten. Der Kampf zwischen den beiden muss extrem Hefig gewesen sein." Atemu schloss die Augen damals war er 8 Jahre alt gewesen. Seto sprüde das zittern das von Atemu aus ging und schloss ihn fester in seine Umarmung ein. "Du warst da und hast den Kampf mit angesehen ist wahr?" Yami drehte sich zu Seto, vergrupp sein gesicht in Setos MAntel. Er nickte zu stimmend.

Seto wusste das die 7 Tage schon traumartisch gewesen sind aber der Kampf von Gott zu Gott muss die Hölle gewesen sein. Welches 8 jähriges Kind konnte sowas auch einfach weg stecken. Yami brauchte einige Zeit um sich zu beruhigen. Moki bleib bei Suka und Yugi, währenddessen unterhiltten sich Solomon und Saruka. Saruka wusste das sobald Suka wieder Fit war das sie ihn nicht halten konnte und er zu Yugi gehen wollte. Sie hatte kein Problem mit Yugi nur wollte sie ihren Sohn nicht noch einmal verlieren. Soloman wusste von Sarukas angst aber Yugi würde selbst verständlich sie unterstützen aber dafür musste sie mit Yugi zusammen arbeiten. Daher versuchte er sie gerade auf den richtigen Weg zu führen.

Nach einer weile kamen Seto und Yami ins Krankenzimmer. "Suka ich würde Yugi erstmal mit nach Hause nehmen und ihn dazu bringen erstmal die Schulwoche zu

beenden, du solltest dann auch entlassen werden." Suka nickte zustimmen. Stich dabei weiter über Yugis Haar. "Kannst du auch meiner Mutter helfen?" "Ähm.. Ich darf eigentlich nicht..." Suka schaute Atemu an. "Bitte Atemu, ich bitte dich inständig." Yami wusste das er das bereuen wird aber er konnte nicht anders. "Ich gebe dir mein Wort das ich ihr Helfen werde." Seto hätte wahrscheinlich widersprechen sollen aber er konnte nicht. Er hätte genau so gehandelt wie Atemu und das Atemu trotz seiner Angst, Suka unterstützte zeigte ihn was für ein Großerherrscher er eins war.

Seto hob Yugi auf die Arme und ging schon mal zu Wagen zusammen mit Moki. "Suka du solltest noch etwas schlafen ich werden einen Freund beauftragen das ein Auge auf dich zu haben macht dir also keine Sorgen." Suka ließ sich in die Kissen fallen und Atemu stellte das in eine bequeme position. "Und keine Sorge deiner Mutter wird nix geschehen." Suka war erst verwundert aber Atemu erschine ein Familien mensch zu. Wahrscheinlich möchte jedes Kind seine Eltern schützten. So schloß Suka die Augen und schlief auch sofort ein. Atemu schaute zu wie Suka einschlief. "Du hast es gehört, also kümmert euch drum." Ein Krieger mit schwarzer haut, schwarzes Haar und schwarzer Kleidung. "Jawohl Meister." Gab der Schattenkrieger von sich und verschmolz völlig in dunkelheit.

Mokubar hatte alles mit angehört und sah für einen kurzen moment den Krieger. "YAMI! Was war das?" Yami tratt aus den Zimmer und schloss leise die Tür. Er lächelte Mokubar an. "Keine Sorge. Jeder von 'uns' hat seine untergebend mit den 'wir' ihnen Aufträge erteilen können." Moki zog eine Augenbraun hoch und sah ihn sektisch an. "Wenn du mir nicht glaubst frag ruhig deinen Bruder." Mokubar und Yami gingen richtung ausgang. "Es ist nicht das ich dir nicht glaube Yami aber ich hab vorhin das Gespräch von Ra und dir mitbekommen und das was du mit Seto besprochen hast auch." bevor Moki weiter sprechen konnte unterbrach ihn Yami. "Achso ich verstehe. Bitte entschuldige wenn das wie ein vorwurf rüber kam, dass sollte es nicht."

"Da seit Ihr Ja." Begrüßte sie Seto der nur noch nach Hause wollte. "Was los hast du ein Monster gesehen." Fragte Yami frecht grinsen. "Schaunze und steig ein." Yami sah Mokubar kurz an nahm diesen dann an die Hand und stieg ins Auto. Seto Späte durch die dunkelheit und stieg ebendfalls ins Auto.

Die Fahrt verlief ruhig was Yami nervös machte. Er sah aus den Fenster. "Yami macht dir keine Sorgen ich bin müde und meine Augen haben mir bestimmt einen streich gespielt. Tut mir leid." "Schon ok Seto ich bin selbst sehr müde." Seto konnte sich schon denken an was Atemu dachte. Atemu starrte wieder aus den Fenster für ihn war das gespräch beendet. Sie fuhren mit Yugi und Soloman in Kaibas Villa.

Atemu konnte nicht schlafen auch wenn Seto direkt in nebenzimmer war machte er sich Sorgen das dieses Monster hier auftrauchen konnte aber der war doch ein gesperrt. Er konnte ihn nicht erreichen. Er war weit weit weit weg und nicht in der Lange an ihn herran zu kommen Bashte, Anubis, Isis, Maat und Ra selbs haben ihn dort ein gesperrt und mehr fach versigelt er kommt nicht da raus kommen das wäre einfach nicht möglich. Immer wieder dachte Atemu daran wie Sie ihn versigelt haben er war sicher. Er grif nach den Handy und schickte einer Freundin von Ihm einige Nachrichten. Die beiden schrieben eine ganz Zeit bis er sie ermahte jetzt zu schlafen immer hin hatte sie nachher schule und es war bereits 6:44. Atemu stand auf und ging

zum Balkon und konnte nicht anders als zu lächeln.

Seto und Mokubar hatten vorgesorgt. Auf den Balkon standen einen kleiner runter Tisch neben einer Leige wo fein säuberlich eine Warme Decke und ein Kissen das bereit war benutzt zu werden. Sie mussten gewusst haben das Atemu sich hier her gesellen würde und die Nacht zu genießen, denn die Liege lag optimal im Mondlich und man hatte die Perfekte sich zur Stadt Domino. Er ging zu der Liege und machte es sich bequem. Als er bequem lag sah er das ein pipa auf den Tisch lag und ein zettel daran befestig war wo drauf stand das er den Benutzten solle wenn er hunger oder durst haben soll. Er hatte wirklich durst und die Nacht war außergewöhnlich kalt... Jedenfalls kam es ihn so vor. Er ließ sich einen heißen Kakao kommen. Er ließ sich von der schönheit der Nacht umschliesen und schaute in die Ferne.

"Diese Nacht ist genauso schön die als du mein Gast für 7 Tage sein Dürfstes." Yami augenleider wurden um glaublich schwer. Du konntest in dieser NACHT auch nicht recht schlafen." Atemu hörte die Worte der Stimme. "Du warst Traurig weil dein Vater nicht wollte das du an der Prüfung teilnimmst. Kannst du dich daran erinnern?" Atemu nickte stumm. "Aha ja und die Prüfung. Wie dumm das doch von dir war denn es völlig egal ob du sie abschloss oder nicht aber du wolltest zeigen das du besonderes warst und das mit guten Noten." Atemu erinnerte sich ungerne an diesen Tag. Er hatte sich so mit seinen Vater gestritten und ein paar stunden später fuchter er seinen Vater nie wieder zu sehen. "Aber es hatte einen anderen Grund warum du sauer warst. Wenn du die Prüfung mit einer Guten Note abschleißten würdest dann hätte dir Ra einen Innigen wunsch erfüllt wenn ich mich recht erinnere nicht Wahr?" Atemu nickte erneut, sein körper gefühl schwand all mählich. "Ich weiß noch wie du mit deinen 8 jahren auf deinen Balkon stands und dir die sterne anschautest, als ich langsam auf dich zu kam. Du warst so von ihrer Schönheit verzaubert das ich mich direkt hinter dich stellen konnte." Atemus Sichtbild verschwam langsam er versuchte sich von der stimme nicht betäuben zu lassen aber egal wie sehr sich werte es wollte ihn nicht gelingen. Du magst noch immer die Sterne nicht Wahr mein Lieber?" Atemu liebte die Sterne sie gaben ihn kraft. Das war schon immer so gewesen. "Du standes da, völlig frei und ohne jederglicher art von Ängsten aber du hast mich schon damals gefüchtet." Atemu konnte sich nur zu gut daran erinnern, nur wollte er es nicht. Er Spürte wie sein körper nicht gehöchen wollte und da sah er es das erst Sigel. "Weis du noch du hast dich ziemlich erschreckt als du mich bemerktes und wolltest davon laufen." Atemu sah wie das Sigel von Anubis an fing risse das zubekommen aber das konnte doch nicht sein. "Doch ich war schneller und Packte dich am Arm. Du zabels und hast dich versucht zu befreien. Ich habe die Angst gerochen." Atemu stand vor den Großen Steintor welches das Monster von ihn fernhiel das ihn eins so behandelt, es truk das Sigel von Anubis und riss immer mehr als würde man es in stücke reise. Selbs die Eisen Ketten die das Tor zusätzlich stärkten fingen an zu zerspingen. "Hör auf!" Bart Atemu inständig. "Als du dich fast losgerissen hattest habe ich stärker zu gepackt." Atemu sprüte einen ungemein schmerzhaften druch im Rechten Arm. Es fühlte sich an als ob man ihn versuchen würde zu brechen. Genau wie damals. Sein Körper zuckte zusammen und ihn ruschte die Tasse die er immer noch in der Hand hilt und fiel auf den und zerbach. "Hör auf und lass mich in ruhe du bist versigelt du kannst mir nix tun!?" schrie er aus tiefster Seele. "Bist du dir sicher ? Sieh genau hin?" Atemu sah vor seinen Innern Auge das Sigel, die Ketten und das mäsize Steintor in sich zu sammen fallen als wäre es nie da gewesen. "Ist deine Narbe eigentlich gut verheilte?"

"Atemu man sag doch was!" Atemu riss die Augen auf. Joey, Yugi und Seto standen um Atemu, er selbst war gar nicht klar bei Sinnen eine Atem ging schwer bis ihn den Schmerz in seinen Rechten Arm wieder zu Verstand brachte. Er griff mit einem Schmerz geplackten Schrei an die Stelle. Seto nahm seine Hand von der Stelle und sah wie sich ein Steintor mit Anubis Stigelzeichen und schweren Ketten, stark bluten auf die Stelle abzeichnen. "Yugi schnell hol meinen Hausarzt." Yugi brauchte kurz aber lief dann aber so schnell er konnte los.

"Yami, Yami sieh mich an. Alles ist gut hörst du, alles ist gut." Seto nahm sein Handy macht ein Bild von den Brannmal. "Joey bleib bei ihm und versuch ihn zu beruhigen ich bin gleich wieder da." Damit verschwand Seto. "Ey Alter versuch mal normal zu Atem, du machst mir Angst." Atemu versuchte sich zu beruhigen. Sein Mund war ganz trocken. "W-... Wie spät?" Joey verstand die Frage zwar nicht aber gut. "Es ist jetzt 7:00 Uhr. Alter Ateme mal normal ok?" Yami nickte und versuche normal zu Atem. Sein Arm schmerzte. Es war nicht nur die Brannmal es war auch der gesamte Arm. "Beweg den mal lieber nicht." Yami war schweiß gebadet. Die Sonne war am aufgehen. Yami sah auf seinen Arm und sah nicht nur das Brannmal sondern auch einen Gewaltigen blauen Fleck der eindeutig zu einer Hand zuordnenbar war.

Der Arzt von Seto kam mit Yugi zusammen angelaufen. "Was haben sie jetzt wieder angestellt?" Fragte der Arzt entrüstet als er den blauen Fleck und das Brannmal sah. Der Arzt sah sich den Arm genauer an. "Der Arm ist angebrochen und das Brannverletzung ist sehr stark. Wie haben sie sich das überhaupt zu gefügt?" Der Arzt nahm ein Fieberthermometer und maß die Temperatur von Atemu. "Sie haben leicht erhöhte Temperatur..." Er musterte Yami. Er wartete eine Antwort ab. "I-...Ich ... war das nicht!" Yami zitterte als er zu sah wie der Arzt den Arm stütze und die Verbrennung verbann. "Wenn sie es nicht waren wär dann?" Der Arzt wusste von Seto einige besante Details aus Yamis Vergangenheit. "Gruumsh" flüsterte Yami völlig aufgelöst. Er merkte nicht einmal das er anfang zu weinen als er den Namen aussprach, sein Herzschlag verdoppelte und blanke Angst spiegelte seine Augen wieder. Der Arzt wusste das Yami kurz vor ein Nervenzubrach stand und gerade eine Panik attacke bekam. Er zog eine Spritze mit einem Beruhigungsmittel auf und setzte ein Schutzkappe auf die Nadeln. Er packte die Spritze in die Tasche. "Sehen sie auf meine Finger und folgen sie ihm." Yami tat was ihm gesagt wurde. Seine Atmung würde schnelle und Yami spürte wie ihm die Hitze aufstieg. "Sehr gut. Jetzt Atemen sie gleichmäßig ein und aus. Schauen sie mir dabei in die Augen." Yami bekam kalten Schweiß auf der Stirn. Als er gleichmäßig ein und aus Atemen wollte stellte Yami fest was hier gerade passierte. Der Arzt versuchte ihn gerade zu beruhigen. "Es tut weh." Sprach Yami schwer atmend. "Ich kann ihnen auch was spritzen aber dann werden Sie eine Weile schlafen, ist das ok?" Yami schüttelte den Kopf. Er wollte nicht schlafen.

Seto kam zurück und tippte Yugi auf die Schulter. "Hat er was gesagt?" Yugi sah zu Seto und ging mit ihm außer Hör aber nicht außer Sichtweite. "Yami sagte das es ein Gruumsh, war." Seto zog tief Luft ein. "Versuch ihn zu beruhigen und wenn du es nicht schafft soll Lin mein Arzt ihn ein mittel spritzen, klar?" Yugi nickte und gab den Arzt ein Zeichen. Dieser wusste was Yugi meinte und was er zu tun hatte wenn er Yami nicht beruhig bekommen würde. Joey nahm Yamis Hand und machte sich Sicherheitshalber bereit den Arzt zu helfen.

Yugi brauchte aber keinen erfolg Yami schien ihn gar nicht war zu nehmen. So das Lin Yami das mittel geben musste. Joey hier Yami fest damit dieser sich dabei nicht noch mehr verletzte als wie er es schon war. Erst nach 20 min Kampf, trotzdem beruhigungsmittel schaffte es Yugi zu Yami durch zu dringen. "Yugi warum? Warum das mittel?" Frage er unterbrochen. "Es ging nicht anders. Ich verspreche dir, es wird nix passieren und ich bin da. Ich erkläre dir alles wenn du wieder wach bist, bitte versuch zu schlafen." Yami versuchte mit macht wach zu bleichen. "Nein, Gruumsh. Er --- bitte Gruumsh wird. Er ist ein Monster." "Yami ich bin da hab keine Angst." Yami schloss die Augen und schlief ein. Er schlief sehr unruhig aber er schlief eine weile.

Seto meldete alle krank so das sie sich um Yami kümmern konnten.

"Seto wer ist Gruumsh?" Stellte Yugi die frage. " Er hatte Yami mal als Kind entführt und ist schuld das Ra Suka nicht heilen konnte." Gab Seto als Antwort.